



# FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

25. Jahrgang, Sonntag, den 27. Oktober 2019, Nummer 10

**Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden: Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube**

## Amtlicher Teil

### Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



#### Sitzungsplan der Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst

**Montag, 28. Oktober**

17:30 Uhr Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

**Montag, 4. November**

18:00 Uhr Sitzung Bauausschuss

**Mittwoch, 6. November**

18:30 Uhr Sitzung des Innenausschusses

**Donnerstag, 7. November**

18:30 Uhr Sitzung Bildungs-, Kultur- u. Sozialausschusses

**Montag, 11. November**

17:00 Uhr Sitzung des AZV Weiße Elster Hasselbach-Thierbach, Dr.-Engler-Str. 16, 06729 Elsteraue

**Donnerstag, 14. November**

18:30 Uhr Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses im Saal des Verwaltungsgebäudes in Droyßig, Zeitzer Straße 15 \*

\* Bitte beachten Sie die Aushänge in den Gemeinden

#### Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2018



Zeitzer innovative Arbeitsfördergesellschaft mbH  
Hauptstraße 30  
06729 Elsteraue OT Alttröglitz

#### Jahresabschluss zum 31.12.2018

Die Gesellschaft reicht die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, den Anhang, den Lagebericht, den Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers beim Bundesanzeiger Verlag Köln im Unternehmensregister ein. Der Jahresabschluss kann in der Zeit vom 21.10. - 01.11.2019 in der Zeit

Montag 06.30 – 15.20 Uhr  
Dienstag 06.30 – 17.00 Uhr  
Mittwoch 06.30 – 15.20 Uhr  
Donnerstag 06.30 – 15.20 Uhr  
Freitag 06.30 – 12.45 Uhr

in den Geschäftsräumen der Zeitzer innovativen Arbeitsfördergesellschaft mbH eingesehen werden.

Die Geschäftsführung

### Droyßig



Die nächste **Gemeinderatssitzung** des Gemeinderates der Gemeinde Droyßig findet **am Dienstag, dem 19.11.2019 um 19:00 Uhr** im Gemeindebüro der Gemeinde Droyßig, Markt 6b statt.

### Gutenborn



Die nächste Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gutenborn findet am Dienstag, 05.11.2019 um 18:30 Uhr und die Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Gutenborn Dienstag, 26.11.2019 um 18:00 Uhr im Gemeindezentrum Droßdorf statt.

### Jagdgenossenschaft Schellbach

Wir laden alle Jagdgenossen zur Mitgliederversammlung am Freitag, den 22.11.2019 um 19.00 Uhr in den Kulturraum Lonzig ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl des Vorstandes
8. Entlastung der Kassenprüfer
9. Neuwahl der Kassenprüfer
10. Bericht der Jäger
11. Verlängerung des Jagdpachtvertrages
12. Diskussion
13. Schlusswort

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Schellbach

**Kretzschau**

Die nächste Gemeinderatsitzung der Gemeinde Kretzschau findet am Mittwoch, dem 13.11.2019 um 19:00 Uhr im Vereins- und Bürgerhaus Gladitz, Luckenauer Straße 48 statt.

Im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung Kretzschau am 16.10.2019 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

012/GRK/2019	Widmung einer Straße
013/GRK/2019	Genehmigung über die Annahme von Spenden
014/GRK/2019	Durchführung eines Festes zum 10. Jahrestag des Zusammenschlusses der Gemeinden Grana, Döschwitz und Kretzschau zur Gemeinde Kretzschau.
011/GRK/2019	Hebesatzung der Gemeinde Kretzschau

**Widmungsverfügung****Widmung einer öffentlichen Straße**

Wir verweisen auf Seite 8.

**Schnaudertal**

Die Sitzungen des Gemeinderates Schnaudertal entnehmen Sie bitte den Aushängen in der Gemeinde Schnaudertal.

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

**Dienstag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Gemeindebüro Wittgendorf, Gartenstraße 30 oder nach Vereinbarung – Telefon: 034423 21274**

**Hauptsatzung der Gemeinde Schnaudertal**

Aufgrund des § 10 i. V. m. §§ 8 und 45 Abs. 2 Nr. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. Nr. 12 LSA S. 288 ff) hat der Gemeinderat der Gemeinde Schnaudertal in seiner Sitzung am 11.07.2019 folgende Hauptsatzung beschlossen:

**I. ABSCHNITT****Benennung und Hoheitszeichen****§ 1****Name**

- (1) Die Gemeinde führt den Namen Schnaudertal.
- (2) Sie besteht aus den Ortsteilen Bröckkau, Dragsdorf, Großpörthen, Hohenkirchen, Kleinpörthen, Nedissen und Wittgendorf.
- (3) Der Sitz der Gemeinde Schnaudertal ist in Wittgendorf, Gartenstraße 30.

**§ 2****Wappen, Flagge, Dienstsiegel**

- (1) Das Wappen der Gemeinde Schnaudertal wird wie folgt beschrieben:  
„In Silber zwei schräglinke Wellenstäbe, begleitet oben von einem roten Mühlstein, unten von zwei gekreuzten roten Hämmern, deren Schwerpunkt belegt mit einem roten Meißel.“
- (2) Die Farben der Gemeinde Schnaudertal sind Rot und Silber (Weiß).
- (3) Die Flagge ist rot - weiß (1:1) gestreift (Längsform: Streifen senkrecht verlaufend, linker (mastseitiger) Streifen rot und der rechte Streifen weiß; Querform: Streifen waagrecht verlaufend, oberer Streifen rot und unterer Streifen weiß) und mittig mit dem Wappen der Gemeinde Schnaudertal belegt.
- (4) Die Gemeinde führt ein großes und ein kleines Dienstsiegel, das jeweils dem der Hauptsatzung beigefügten Dienstsiegelabdruck entspricht. Das Dienstsiegel enthält das Wappen der Gemeinde. Die Umschrift lautet „Gemeinde Schnaudertal“. Die Siegel sind fortlaufend mit arabischen Zahlen versehen.

**II. ABSCHNITT****Organe****§ 3****Vorsitz im Gemeinderat**

- (1) Der Bürgermeister ist Vorsitzender des Gemeinderates.
- (2) Der Gemeinderat wählt für die Dauer der Wahlperiode aus der Mitte des Gemeinderates zwei Stellvertreter des

**Forstkurier**

Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

**Herausgeber:**

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst,

**Verlag und Druck:**

LINUS WITTECH Medien KG,  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Telefon (03535) 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**

Verbandsgemeindegemeinder Herr Kraneis  
Die öffentlichen Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

**Redaktion:** Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig  
SB-Öffentlichkeitsarbeit: Herr Huhnstock  
Telefon (034425) 41425, Telefax (034425) 27187,  
E-Mail [info@vgem-dzf.de](mailto:info@vgem-dzf.de), Internet: [www.vgem-dzf.de](http://www.vgem-dzf.de)

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder vermindertem Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst als Briefkastenwurfsendung verteilt soweit dies technisch möglich ist.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

**IMPRESSUM**

Bürgermeisters für den Verhinderungsfall. Er vertritt den Bürgermeister auch in der Funktion des Vorsitzenden des Gemeinderates.

(3) Der stellvertretende Bürgermeister kann abgewählt werden. Eine Nachwahl hat unverzüglich stattzufinden.

#### **§ 4 Zuständigkeit des Gemeinderates**

Der Gemeinderat entscheidet insbesondere über

1. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 105 Abs. 1 Satz 2 KVG LSA, wenn der Vermögenswert 5000,00 € übersteigt,
2. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen, wenn der Vermögenswert im Einzelfall 5000,00 Euro übersteigt.
3. Rechtsgeschäfte i. S. v. § 45 Nr. 7 und 10 KVG LSA, wenn der Vermögenswert im Einzelfall 5000,00 Euro übersteigt.
4. die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für einzelne Aufgaben der Gemeinde, wenn der Vermögenswert 100,00 Euro übersteigt.

#### **§ 5 Geschäftsordnung**

Das Verfahren im Gemeinderat und in den Ausschüssen wird durch eine vom Gemeinderat zu beschließende Geschäftsordnung geregelt.

#### **§ 6 Bürgermeister**

(1) Der Bürgermeister entscheidet über:

1. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 105 Abs. 1 Satz 2 KVG LSA, bis zu einem Vermögenswert von 5000,00 €.
2. Rechtsgeschäfte i. S. v. § 45 Abs. 2 Ziff. 7 und 10 KVG LSA bis zu einem Vermögenswert im Einzelfall von 5000,00 Euro.
3. Die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für einzelne Aufgaben der Gemeinde, bis zu einem Vermögenswert von 100,00 Euro.

(2) Der Bürgermeister erledigt in eigener Verantwortung die Geschäfte der laufenden Verwaltung. Hierzu gehören die regelmäßig wiederkehrenden Geschäfte, einschließlich der Auftragsvergaben, die nach bereits festgelegten Grundsätzen entschieden werden und keine wesentliche Bedeutung haben oder die im Einzelfall einen Vermögenswert von 5000,00 Euro nicht übersteigen.

(3) Können Anfragen der Gemeinderäte nach § 43 Abs. 3 Satz 2 KVG LSA nicht sofort mündlich beantwortet werden, so erfolgt die Beantwortung die vom Verbandsgemeindebürgermeister vorbereitet werden kann, durch den Bürgermeister innerhalb von einer Frist von einem Monat schriftlich.

#### **§ 7 Nachtragssatzung**

Der Gemeinderat beschließt eine Nachtragssatzung gemäß § 103 Abs. 1 KVG LSA, wenn folgende Wertgrenzen überschritten werden:

1. Als erheblich im Sinne des § 103 Abs. 2 Nr. 1 KVG LSA gilt ein Fehlbetrag, der 3 v. H. des Gesamthaushaltsvolumens im Ergebnisplan des laufenden Haushaltsjahres übersteigt.
2. Als erheblich im Sinne des § 103 Abs. 2 Nr. 2 KVG LSA gelten zusätzliche Aufwendungen und Auszahlungen, die bei einzelnen Haushaltsposten in einem Verhältnis von 3 v. H. zu den Gesamtaufwendungen oder Gesamtauszahlungen (ohne Umschuldungen) übersteigen.
3. Als geringfügig im Sinne des § 103 Abs. 1 Nr. 3 KVG LSA gelten Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitions- und Investitionsfördermaßnahmen, wenn sie im Einzelfall im laufenden Haushaltsjahr nicht mehr als 3 v. H. der Gesamtinvestitionsauszahlungen überschreiten.

#### **§ 8 Zulassung von Bewerbern für die Wahl zum Bürgermeister**

Der Wahlausschuss entscheidet über die Zulassung der Bewerbungen für die Wahl zum Bürgermeister auf der Grundlage der geltenden Vorschriften des Kommunalverfassungsgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt und des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt.

#### **§ 9 Gleichstellungsbeauftragte**

Die Gemeinde ist Mitgliedsgemeinde der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst. Die von der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst § 78 KVG LSA bestellte Gleichstellungsbeauftragte ist auch für den Bereich der Gemeinde **Schnaudertal** in Ausübung ihrer Tätigkeit unabhängig. An den Sitzungen des Gemeinderates kann sie teilnehmen. In Angelegenheiten ihres Aufgabenbereiches ist ihr auf Wunsch das Wort zu erteilen.

### **III. ABSCHNITT Unterrichtung und Beteiligung der Einwohner**

#### **§ 10 Einwohnerversammlung**

(1) Einwohnerversammlungen beruft der Bürgermeister ein. Er setzt die Gesprächsgegenstände sowie Ort und Zeit der Veranstaltung fest. Die Einladung ist über den Forstkurier - amtlicher Teil - bekannt zu machen und hat 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung zu erfolgen.

Die Einladungsfrist kann bei besonderer Dringlichkeit auf drei Tage verkürzt werden.

(2) Einwohnerversammlungen können auf Teile des Gemeindegebietes beschränkt werden.

(3) Der Bürgermeister unterrichtet den Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung über den Ablauf der Einwohnerversammlung und die wesentlichen Ergebnisse.

#### **§ 11 Einwohnerfragestunde**

(1) Der Gemeinderat hält im Rahmen ordentlicher öffentlicher Sitzungen eine Einwohnerfragestunde ab. Der Bürgermeister legt in der Einladung zur Sitzung den Beginn der Fragestunde fest.

(2) Der Bürgermeister stellt den Beginn und das Ende der Fragestunde fest. Findet sich kein Einwohner zu Beginn der Fragestunde ein, kann sie geschlossen werden. Die Fragestunde soll auf höchstens 30 Minuten begrenzt werden.

(3) Jeder Einwohner ist nach Angabe seines Namens und

seiner Anschrift berechtigt, grundsätzlich eine Frage und zwei Zusatzfragen zu stellen. Zugelassen werden nur Fragen von allgemeinem Interesse, die in die Zuständigkeit der Gemeinde fallen. Angelegenheiten der Tagesordnung können nicht Gegenstand der Einwohnerfragestunde sein.

(4) Die Beantwortung der Fragen erfolgt in der Regel mündlich durch den Bürgermeister. Eine Aussprache findet nicht statt. Ist die Beantwortung der Frage in der Sitzung nicht möglich, erhält der Einwohner eine schriftliche Antwort, die innerhalb von 6 Wochen - ggf. als Zwischenbescheid - erteilt werden muss.

## § 12

### Bürgerbefragung

Eine Bürgerbefragung nach § 28 Abs. 3 KVG LSA erfolgt ausschließlich in wichtigen Angelegenheiten des eigenen Wirkungskreises der Gemeinde. Sie kann nur auf Grundlage eines Gemeinderatsbeschlusses durchgeführt werden, in dem die mit „ja“ oder „nein“ zu beantwortende Frage formuliert ist und insbesondere festgelegt wird, ob die Befragung als Onlineabstimmung oder im schriftlichen Verfahren erfolgt, in welchem Zeitraum die Befragung durchgeführt wird und in welcher Form das Abstimmungsergebnis bekanntzugeben ist. In dem Beschluss sind auch die voraussichtlichen Kosten der Befragung darzustellen.

## IV. ABSCHNITT EHRENBÜRGER

### § 13

#### Ehrenbürger

Die Verleihung oder Aberkennung des Ehrenbürgerrechtes der Gemeinde Schnaudertal bedarf einer Mehrheit von zwei Dritteln der stimmberechtigten Mitglieder.

## V. ABSCHNITT ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### § 14

#### Öffentliche Bekanntmachungen

(1) Soweit nicht Rechtsvorschriften besondere Regelungen treffen, erfolgen die gesetzlich erforderlichen Bekanntmachungen im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitler Forst -Forstkurier-. Sind Pläne, Karten, Zeichnungen oder andere Anlagen selbst eine bekannt zu machende Angelegenheit, so kann diese durch Auslegung im Sitz der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitler Forst, Zeitler Str. 15, 06722 Droyßig während der Dienststunden ersetzt werden (Ersatzbekanntmachung). Auf die Ersatzbekanntmachung wird unter Angabe des Gegenstandes des Ortes und der Dauer der Auslegung im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitler Forst spätestens am Tage vor deren Auslegung hingewiesen.

Die Auslegungsfrist beträgt zwei Wochen, soweit nicht anderes vorgeschrieben ist. Die Bekanntmachung ist mit Ablauf des Erscheinungstages bewirkt, an dem der Forstkurier den bekanntzumachenden Text enthält.

(2) Die Bekanntmachung von Tagesordnung, Zeit und Ort der Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse, des Gemeindevwahlausschusses erfolgen in den nachfolgend aufgeführten Schaukästen:

OT Bröckau	- Dorfplatz
OT Wittgendorf	- Gartenstraße 30
OT Kleinpörthen	- Kleinpörthener Dorfstr. 29

Die Aushängefrist beträgt, soweit nichts anderes bestimmt ist, eine Woche. Der Tag des Aushangs und der Tag der Abnahme zählen bei dieser Frist nicht mit. Auf dem Aushang ist zu vermerken, von wann bis wann ausgehängt wird. Die Bekanntmachung ist mit Ablauf des ersten Tages, der dem Tag des Aushangs an den/der dafür bestimmten Bekanntmachungstafel/n folgt, bewirkt.

(3) Auf die bekannt gemachten Satzungen und Verordnungen kann in Schaukästen hingewiesen werden (Hinweisbekanntmachung). Der Text bekannt gemachter Satzungen und Verordnungen wird im Internet unter [www.vgem-dzf.de](http://www.vgem-dzf.de) und dem amtlichen Teil des Forstkurier zugänglich gemacht. Weitere Bekanntmachungen nach Abs. 1 Satz 1 können ebenfalls unter dieser Internetadresse zugänglich gemacht werden. Die Satzungen können auch jederzeit im Verwaltungsgebäude Zeitler Str. 15, 06722 Droyßig während der Öffnungszeiten eingesehen und kostenpflichtig kopiert werden.

## VI. ABSCHNITT Übergangs- und Schlussvorschriften

### § 15

#### Sprachliche Gleichstellung

Personen- und Funktionsbezeichnungen gelten geschlechtsneutral.

### § 16

#### Inkrafttreten

(1) Diese Hauptsatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Zum gleichen Zeitpunkt tritt die Hauptsatzung der Gemeinde Schnaudertal vom 14.09.2014 zuletzt geändert durch 2. Änderungsatzung vom 12.12.2016 außer Kraft.

#### Genehmigungsvermerk

Die Hauptsatzung der Gemeinde Schnaudertal wurde durch den Burgenlandkreis am 19.09.2019 (AZ 151103/E/52-442/2019) genehmigt und wird hiermit ausgefertigt.

Schnaudertal, den 01.10.2019



Schulze  
Bürgermeister



**Anlage zur Hauptsatzung der Gemeinde Schnaudertal**  
beschlossen am 11.07.2019  
Siegelabdruck (siehe § 2 Abs. 4)



Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wetterzeube findet am **Montag, dem 28. Oktober 2019 um 19.00 Uhr** im **Dorfgemeinschaftshaus in Wetterzeube, Schulstraße 12** statt. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

*Der Bürgermeister*

### Im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 30.09.2019 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 23/2019	Zusammensetzung des Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialausschusses - Besetzung des Ausschusses auf Vorschlag der Fraktionen
Beschluss-Nr. 24/2019	Berufung sachkundiger Einwohner in den Jugend- Sport-, Kultur- und Sozialausschuss
Beschluss-Nr. 25/2019	Zusammensetzung des Bauausschusses - Besetzung des Ausschusses auf Vorschlag der Fraktionen
Beschluss-Nr. 26/2019	Bebauungsplan Nr. 4 der Gemeinde Wetterzeube: „Wohnen am Kiefernweg“ - Abwägungsbeschluss
Beschluss-Nr. 27/2019	Bebauungsplan Nr. 4 der Gemeinde Wetterzeube: „Wohnen am Kiefernweg“ - Satzungsbeschluss
Beschluss-Nr. 28/2019	Beschluss der Haushaltssatzung für das Jahr 2019

## Wetterzeube



## Hauptsatzung der Gemeinde Wetterzeube

Aufgrund des § 10 i. V. m. §§ 8 und 45 Abs. 2 Nr. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA Nr. 12 S. 289 ff) hat der Gemeinderat der Gemeinde Wetterzeube in seiner Sitzung am 15.07.2019 folgende Hauptsatzung beschlossen:

### I. ABSCHNITT

#### Benennung und Hoheitszeichen

##### § 1

###### Name

- (1) Die Gemeinde führt den Namen „Wetterzeube“.
- (2) Sie besteht aus den Ortsteilen Breitenbach, Dietendorf, Goßra, Haynsburg, Katersdobersdorf, Koßweda, Obersiedel, Pötewitz, Raba, Rossendorf, Sautzschen, Schkauditz, Schleckweda, Schlottweh, Trebnitz und Wetterzeube.
- (3) Der Sitz der Gemeinde Wetterzeube ist in Wetterzeube, Schulstraße 12.

##### § 2

###### Wappen, Flagge, Dienstsiegel

- (1) Das Wappen der Gemeinde Wetterzeube wird wie folgt beschrieben: „In Rot mit einer rechten goldenen Flanke, darin ein spitzbedachter, ab der Mitte verjüngter roter Turm mit goldenem Torbogen sowie drei goldenen Rundbogen- und zwei quadratischen Fenstern (3:1:1), ein aus einer goldenen Weintraube mit 16 Beeren, Blättern und Ranke wachsendes goldenes Kreuz mit Kleeblattenden“.
- (2) Die Farben der Gemeinde sind Rot/Gelb.

(3) Die Flagge ist rot-gelb-rot gestreift (Querform: Streifen 1:4:1 waagrecht verlaufend, Längsform: Streifen 1:3:1 senkrecht verlaufend) und mittig mit dem Gemeindewappen belegt.

(4) Die Gemeinde führt ein kleines und ein großes Dienstsiegel, das jeweils dem der Hauptsatzung beigefügten Dienstsiegelabdruck entspricht. Das Dienstsiegel enthält das Wappen der Gemeinde. Die Umschrift lautet „Gemeinde Wetterzeube“. Die Siegel sind fortlaufend mit arabischen Zahlen versehen.

### II. ABSCHNITT Organe

#### § 3

##### Vorsitz im Gemeinderat

- (1) Der Bürgermeister ist Vorsitzender des Gemeinderates.
- (2) Der Gemeinderat wählt für die Dauer der Wahlperiode aus der Mitte des Gemeinderates 2 Stellvertreter des Bürgermeisters für den Verhinderungsfall. Sie vertreten den Bürgermeister auch in der Funktion des Vorsitzenden des Gemeinderates. Die Stellvertreter führen in der Reihenfolge der Vertretungsbefugnis die Bezeichnung „erster“ bzw. „zweiter stellvertretender Bürgermeister“.
- (3) Die stellvertretenden Bürgermeister können abgewählt werden. Eine Nachwahl hat unverzüglich stattzufinden.

#### § 4

##### Zuständigkeit des Gemeinderates

Der Gemeinderat entscheidet insbesondere über

1. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 105 Abs. 1 Satz 2 KVG LSA, wenn der Vermögenswert 5000,00 Euro übersteigt
2. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen, wenn der Vermögenswert im Einzelfall 5000,00 Euro übersteigt.
3. Rechtsgeschäfte i. S. v. § 45 Abs. 2 Nr. 7 und 10 KVG LSA, wenn der Vermögenswert im Einzelfall 5000,00 Euro übersteigt.
4. die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für einzelne Aufgaben der Gemeinde, wenn der Vermögenswert 100,00 Euro übersteigt.

#### § 5

##### Ausschüsse des Gemeinderates

Der Gemeinderat bildet zur Erfüllung seiner Aufgaben folgende ständige Ausschüsse:

1. Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss
2. Bauausschuss

#### § 6

##### Beratende Ausschüsse

- (1) Die beratenden Ausschüsse bestehen aus jeweils 5 Gemeinderäten. Die Ausschüsse bestimmen aus den den Ausschüssen angehörenden Gemeinderatsmitgliedern einen Vorsitzenden und einen stellvertretenden Vorsitzenden.
- (2) In die Ausschüsse werden zudem widerruflich durch den Gemeinderat je 2 sachkundige Einwohner mit beratender Stimme berufen. Die Amtszeit der sachkundigen Einwohner endet mit Zusammentritt des neugewählten Gemeinderates, sofern die Berufung nicht widerrufen wird.

#### § 7

##### Geschäftsordnung

Das Verfahren im Gemeinderat und in den Ausschüssen wird durch eine vom Gemeinderat zu beschließende Geschäftsordnung geregelt.

**§ 8****Bürgermeister**

(1) Der Bürgermeister entscheidet über:

1. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 105 Abs. 5 Abs. 1 Satz 2 KVG LSA bis zu einem Vermögenswert von 5000,00 Euro
2. Rechtsgeschäfte i. S. v. § 45 Abs. 2 Ziff. 7 und 10 KVG LSA bis zu einem Vermögenswert im Einzelfall von 5000,00 Euro
3. die Einstellung, Eingruppierung (sofern kein Anspruch auf Grund eines Tarifvertrages besteht) und Entlassung der Tarifbeschäftigten in den Entgeltgruppen 1 – 5.
4. Die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für einzelne Aufgaben der Gemeinde, bis zu einem Vermögenswert von 100,00 Euro

(2) Der Bürgermeister erledigt in eigener Verantwortung die Geschäfte der laufenden Verwaltung. Hierzu gehören die regelmäßig wiederkehrenden Geschäfte, einschließlich der Auftragsvergaben, die nach bereits festgelegten Grundsätzen entschieden werden und keine wesentliche Bedeutung haben oder die im Einzelfall einen Vermögenswert von 5000,00 Euro nicht übersteigen.

(3) Können Anfragen der Gemeinderäte nach § 43 Abs. 3 Satz 2 KVG LSA nicht sofort mündlich beantwortet werden, so erfolgt die Beantwortung die vom Verbandsgemeindebürgermeister vorbereitet werden kann, durch den Bürgermeister innerhalb von einer Frist von einem Monat schriftlich.

**§ 9****Nachtragssatzung**

Der Gemeinderat wird gemäß § 103 Abs. 2 KVG LSA unverzüglich eine Nachtragssatzung erlassen, wenn folgende Wertgrenzen überschritten werden:

1. Als erheblich i. S. von § 103 Abs. 2 Nr. 1 KVG LSA gilt ein Fehlbetrag, der 3 v.H. des Gesamtvolumens im Ergebnisplan des laufenden Haushaltsjahrs übersteigt.
2. Als erheblich i. S. von § 103 Abs. 2 Nr. 2 KVG LSA gelten zusätzliche Aufwendungen und Auszahlungen, die bei einzelnen Haushaltsposten in einem Verhältnis von 3 v. H. zu den Gesamtaufwendungen oder Gesamtauszahlungen (ohne Umschuldungen) übersteigen
3. Als geringfügig i. S. von § 103 Abs. 2 Nr. 3 KVG LSA gelten Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, wenn sie im Einzelfall im laufenden Haushaltsjahr nicht mehr als 3 v. H. der Gesamtinvestitionsauszahlungen überschreiten.

**§ 10****Zulassung von Bewerbern für die Wahl zum Bürgermeister**

Der Wahlausschuss entscheidet über die Zulassung der Bewerbungen für die Wahl zum Bürgermeister auf der Grundlage der geltenden Vorschriften des Kommunalverfassungsgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt und des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt.

**§ 11****Gleichstellungsbeauftragte**

Die Gemeinde ist Mitgliedsgemeinde der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst. Die von der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst gem. § 78 KVG LSA bestellte Gleichstellungsbeauftragte ist auch für den Bereich der Gemeinde **Wetterzeube** in Ausübung ihrer Tätigkeit unabhängig. An den Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse

kann sie teilnehmen. In Angelegenheiten ihres Aufgabenbereiches ist ihr auf Wunsch das Wort zu erteilen.

**III. ABSCHNITT****Unterrichtung und Beteiligung der Einwohner****§ 12****Einwohnerversammlung**

(1) Einwohnerversammlungen beruft der Bürgermeister ein. Er setzt die Gesprächsgegenstände sowie Ort und Zeit der Veranstaltung fest. Die Einladung ist ortsüblich bekannt zu machen und hat 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung zu erfolgen. Die Einladungsfrist kann bei besonderer Dringlichkeit auf drei Tage verkürzt werden.

(2) Einwohnerversammlungen können auf Teile des Gemeindegebietes beschränkt werden.

(3) Der Bürgermeister unterrichtet den Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung über den Ablauf der Einwohnerversammlung und die wesentlichen Ergebnisse.

**§ 13****Einwohnerfragestunde**

(1) Der Gemeinderat hält im Rahmen ordentlicher öffentlicher Sitzungen eine Einwohnerfragestunde ab. Der Bürgermeister legt in der Einladung zur Sitzung den Beginn der Fragestunde fest.

(2) Der Bürgermeister stellt den Beginn und das Ende der Fragestunde fest. Findet sich kein Einwohner zu Beginn der Fragestunde ein, kann sie geschlossen werden. Die Fragestunde soll auf höchstens 30 Minuten begrenzt werden.

(3) Jeder Einwohner ist nach Angabe seines Namens und seiner Anschrift berechtigt, grundsätzlich eine Frage und zwei Zusatzfragen zu stellen. Zugelassen werden nur Fragen von allgemeinem Interesse, die in die Zuständigkeit der Gemeinde fallen. Angelegenheiten der Tagesordnung können nicht Gegenstand der Einwohnerfragestunde sein.

(4) Die Beantwortung der Fragen erfolgt in der Regel mündlich durch den Bürgermeister. Eine Aussprache findet nicht statt. Ist die Beantwortung der Frage in der Sitzung nicht möglich, erhält der Einwohner eine schriftliche Antwort, die innerhalb von 6 Wochen - ggf. als Zwischenbescheid- erteilt werden muss.

**§ 14****Bürgerbefragung**

Eine Bürgerbefragung nach § 28 Abs. 3 KVG LSA erfolgt ausschließlich in wichtigen Angelegenheiten des eigenen Wirkungskreises der Gemeinde. Sie kann nur auf Grundlage eines Gemeinderatsbeschlusses durchgeführt werden, in dem die mit „ja“ oder „nein“ zu beantwortende Frage formuliert ist und insbesondere festgelegt wird, ob die Befragung als Onlineabstimmung oder im schriftlichen Verfahren erfolgt, in welchem Zeitraum die Befragung durchgeführt wird und in welcher Form das Abstimmungsergebnis bekanntzugeben ist. In dem Beschluss sind auch die voraussichtlichen Kosten der Befragung darzustellen.

**IV. ABSCHNITT****EHRENBÜRGER****§ 15****Ehrenbürger**

Die Verleihung oder Aberkennung des Ehrenbürgerrechtes der Gemeinde bedarf einer Mehrheit von zwei Dritteln der stimmberechtigten Mitglieder.

**V. ABSCHNITT****ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN****§ 16****Öffentliche Bekanntmachungen**

(1) Soweit nicht Rechtsvorschriften besondere Regelungen treffen, erfolgen die gesetzlich erforderlichen Bekanntmachungen im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst -Forstkurier-. Sind Pläne, Karten, Zeichnungen oder andere Anlagen selbst eine bekannt zu machende Angelegenheit, so kann diese durch Auslegung im Sitz der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, Zeitzer Str. 15, 06722 Droyßig während der Dienststunden ersetzt werden (Ersatzbekanntmachung). Auf die Ersatzbekanntmachung wird unter Angabe des Gegenstandes des Ortes und der Dauer der Auslegung im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst spätestens am Tage vor deren Auslegung hingewiesen.

Die Auslegungsfrist beträgt zwei Wochen, soweit nicht anderes vorgeschrieben ist.

(2) Die Bekanntmachung von Tagesordnung, Zeit und Ort der Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse, des Gemeindevwahlausschusses

erfolgen in den nachfolgend aufgeführten Schaukästen:

OT Wetterzeube	- Bahnbrücke, Hauptstr. 1
OT Koßweda	- Am Rauschebach 13
OT Dietendorf	- Dietendorf Nr. 20
OT Rossendorf	- Am Sachsenberg 1
OT Pötewitz	- Crossener Str. 15
OT Trebnitz	- Birkenweg 5
OT Schkauditz	- Bushaltestelle, Zeitzer Str. 13
OT Obersiedel	- Obersiedel 1
OT Schleckweda	- Elsterweg 10
OT Breitenbach	- Mittelstr. 23
Schneidemühle	- am Haus 1
OT Schlottweh	- Schlottweh 1 am ehemaligen Kuhstall
OT Haynsburg	- Burgstraße 10
OT Goßra	- gegenüber Grundstück An der Försterei 19
OT Katersdöbersdorf	- Katersdöbersdorf 6
OT Sautzschen	- Elsterstraße 16
OT Raba	- Rabaer Dorfstraße 14

Die Aushängefrist beträgt, soweit nichts anderes bestimmt ist, eine Woche.

Der Tag des Aushangs und der Tag der Abnahme zählen bei dieser Frist nicht mit. Auf dem Aushang ist zu vermerken, von wann bis wann ausgehängt wird. Die Bekanntmachung ist mit Ablauf des ersten Tages, der dem Tag des Aushangs an den dafür bestimmten Bekanntmachungstafeln folgt, bewirkt.

(3) Auf die bekannt gemachten Satzungen und Verordnungen kann in Schaukästen hingewiesen werden (Hinweisbekanntmachung).

Der Text bekannt gemachter Satzungen und Verordnungen wird im Internet unter [www.vgem-dzf.de](http://www.vgem-dzf.de) und dem amtlichen Teil des Forstkuriers zugänglich gemacht. Weitere Bekanntmachungen nach Abs. 1 Satz 1 können ebenfalls unter dieser Internetadresse zugänglich gemacht werden.

Die Satzungen können auch jederzeit im Verwaltungsgebäude Zeitzer Str. 15, 06722 Droyßig während der Öffnungszeiten eingesehen und kostenpflichtig kopiert werden.

**VI. ABSCHNITT****Übergangs- und Schlussvorschriften****§ 17****Sprachliche Gleichstellung**

Personen- und Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral.

**§ 18****Inkrafttreten**

(1) Diese Hauptsatzung tritt am Tag nach Ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Zum gleichen Zeitpunkt tritt die Hauptsatzung der Gemeinde Wetterzeube vom 24.11.2014 zuletzt geändert durch 3. Änderungssatzung vom 23.01.2017 außer Kraft.

**Genehmigungsvermerk**

Die Hauptsatzung der Gemeinde Wetterzeube wurde durch den Burgenlandkreis am 12.09.2019 (AZ 151103/E/52-565/2019) genehmigt und wird hiermit ausgefertigt

Wetterzeube, den 24.09.2019



Jacob  
Bürgermeister

**Anlage zur Hauptsatzung der Gemeinde Wetterzeube**

beschlossen am 15.07.2019

Siegelabdruck (siehe § 2 Abs. 3)





TOP 10 - Ö

Gemeinde Kretzschau  
- Die Bürgermeisterin -

## Widmungsverfügung

hier: **Widmung einer öffentlichen Straße**

**Bezeichnung der Straße:** Am See

Die Widmung erfolgt als "sonstige öffentliche Straße" nach § 3 Abs. 1 Nr. 4 Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StrG.LSA) in der derzeit gültigen Fassung

**Die Straße befindet sich:**

in der Gemeinde: Kretzschau im Landkreis: Burgenlandkreis

**Beschreibung:**

Die Straße liegt in der Gemarkung Kretzschau, Flur 7, Flurstücke 12/5, 13/3, 16/3, 27/6, 31 tlw., 121 tlw., 393/12, 394/12, 396/12, 399/28, 400/28 und 402/28 tlw.

**Anfangspunkt:**

Die Straße beginnt an der Dorflage.

**Endpunkt:**

Die Straße ist in Form einer Sackgasse angelegt.

**Widmungsbeschränkung:**

keine

**Träger der Straßenbaulast:**

ist die Gemeinde Kretzschau gemäß § 42 Abs. 1 StrG LSA.

**Wirksamwerden der Verfügung:**

Die Verfügung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

**SONSTIGES:**

**Gründe der Widmung:**

Die Widmung ist eine Pflicht, die aus der Straßenbaulast (§ 9 Abs.1 StrG LSA) erwächst.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen die Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeinde Droyßiger- Zeitzer Forst, Zeitzer Straße 15. 06722 Droyßig einzulegen.

Kretzschau, den 16.10.2019

Just  
Bürgermeisterin